



Pfarrbrief

ST. MARTIN am KRAPPFELD

27. November 2022 bis 05. März 2023

MEINE LIEBE PFARRFAMILIE!



Im Nahost war und ist es noch heute ein schöner Brauch, zur Begrüßung und zum Abschied einander den Frieden zu wünschen. In den arabisch sprechenden Ländern mit „as-salam alaikum“, „der Friede sei über euch“ und in Israel grüßt man mit „Shalom aleichem“. Jesus hat oft mit diesen Worten begrüßt. Dieser Friedensgruß geht weitaus tiefer als ein freundliches „Hallo“ oder „Guten Tag“.

In der hebräischen Umgangssprache ist „Schalom“ ein sehr reichhaltig belastetes Wort. Es gibt kein deutsches Wort, das die Fülle, den Reichtum und die Kraft, die im Wort „Schalom“ enthalten sind, genau zusammenfassen kann. Daher konnten deutsche Bibelübersetzer es nur mit „Frieden“ übersetzen. Aber das Wort „Schalom“ beinhaltet viel mehr als nur das Wort „Frieden“ nach unserem Sprachgebrauch.

Schalom ist Gottes Traum für die Welt. „Schalom ist das, wonach das Reich Gottes riecht. Schalom ist eine beständige Vision von Freude, Vollständigkeit, Sicherheit, Wohlergehen, Harmonie und Wohlstand, Ruhe, Zufriedenheit, eine Vision mit vielen Dimensionen und subtilen Nuancen: Liebe, Loyalität, Gnade, Erlösung, Gerechtigkeit, Segen, Gerechtigkeit. Schalom ist die Frucht eines Traums von Gott, der all unseren Neigungen zu Spaltung, Krieg, Feindseligkeit, Angst, Getriebenheit und Elend widersteht. Es gibt keinen Schalom ohne Gerechtigkeit. Aber Schalom geht über Gerechtigkeit hinaus. Schalom ist der Mensch, der in all seinen Beziehungen im Frieden lebt: mit Gott, mit sich selbst, mit Mitmenschen, mit der Natur.“ Neben dem Titel Jesu „Friedensfürst“ wird Gott immer wieder „Gott des Friedens“ genannt im Neuen Testament.

Was für ein starkes Wort! Dies ist der Schalom, den Jesus uns hinterlassen hat. Das Kind von Bethlehem ist Gottes Geschenk des Friedens. Er ist Friedensfürst und Schalom Gottes. Schalom liegt in den Armen Christi! Schalom ist, wenn der Geist mit mir ist! Schalom ist, wenn Christus für mich ist! Schalom ist, wenn Gott vor mir hergeht! Schalom ist, wenn ich in Christus verliebt bin! Schalom ist, wenn ich in seiner Gegenwart ruhen kann! Schalom ist täglich in der Gegenwart Seiner Heiligkeit! Schalom ist dort, wo totales Vertrauen wohnt! Schalom findet Verständnis! Schalom ist der Frieden, der alles Verstehen übersteigt.

Jesus hat uns den Frieden nicht nur gewünscht, sondern gebracht. Er hat Frieden nicht nur erhofft, sondern geschenkt: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“

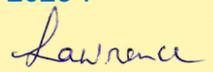
„Der Herr segne dich und behüte dich... Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.“ (Num 6,24.26).

Dieser gemeinsame Segen wird oft sowohl in christlichen als auch in jüdischen Gottesdiensten gehört. Gottes Volk in der ganzen Bibel hofft, sehnt sich und betet für Frieden. Die Menschen von heute tun dasselbe.

Wir leben seit siebzig Jahren in Frieden. Nach der Kubakrise von 1962 nun spukt das Gespenst des Atomkriegs in Europa. Die Ukraine ist nicht weit weg von uns. Der Frieden ist nicht mehr selbstverständlich.

Der Friedensfürst sagt uns: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Joh 14,1). Die Kernbotschaft des Evangeliums von Weihnachten, mit dem Gesang der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden“, macht uns klar, wer eigentlich der Herr ist; nicht der Kaiser mit seinen Legionen, sondern Jesus Christus in der Krippe und am Kreuz – und das für alle Zeiten. Er allein bringt den wahren Frieden in unsere Herzen und in unsere Welt.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein friedvolles „Schalom Weihnachten“ und „Schalom 2023“!

Euer Seelsorger 

MEHR LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

Das Pfarrhaus St. Martin musste für eine bessere Nutzung im Erdgeschoß zur Gänze saniert werden. Die Arbeiten wurden von September 2020 bis September 2022 (genau 2 Jahre) mit regionalen Firmen, Arbeitern und mehr als 560 Arbeitsstunden von vielen freiwilligen Helfern durchgeführt und konnten nur bei geeigneter Witterung (Feuchte und Temperatur) getätigt werden (Althausanierung). Wie in der von Claudia Obmann verfassten Fotomontage dargestellt, die im Pfarrhaus aufliegt, war zunächst der Abbruch des gesamten Fußbodens mit Presslufthammer und Minibagger durchzuführen. Ursprünglich war nur die teilweise Sanierung von Küche und Klosett angedacht. Nach Prüfung der Bausubstanz mit Gewölben und Fensternischen wurde bald und im Einvernehmen mit der Bauabteilung der Diözese die gesamte Sanierung des Erdgeschoßes beschlossen.

Einige Details zu den Abbrucharbeiten:

Der Abfluss des bestehenden Klosetts war verstopft und musste durch eine 1 Meter dicke Mauer durchgestemmt werden – Freiwillige waren dazu gefragt! Die Türstürze mussten abgestemmt werden – wird der Rest des Sturzes halten? Der Aushub hat etwa 50 qm betragen und musste mit Scheibtruhe gefahren werden.

Die Mauer- und Verputzarbeiten waren ausschließlich Sache von Baumeister Franz Puzar, der mit viel Kenntnis zur Althausanierung, mit richtiger Materialauswahl und vor allem mit Geduld für die umfangreichen Putzarbeiten seine Arbeit getan hat. Ihm sagen wir Lob und Anerkennung für dieses Werk! Nunmehr ist auch die Küche eingebaut und benützbar! Ein herzliches Dankeschön an alle, die an dieser Renovierung beteiligt waren.

Herr Dechant Lawrence Pinto hat beim Erntedank das renovierte Pfarrhaus gesegnet und den Auftrag zur Nutzung des Pfarrhauses als Begegnungsstätte für unsere Pfarrgemeinde gegeben. Diese Zielsetzung war den Verantwortlichen des PGR auch die Motivation für die Renovierung, mehr Leben in die Pfarrgemeinde zu bringen. Wir haben dazu jetzt ein Haus zur Verfügung, das ganzjährig genutzt werden kann. Für den 4. Dezember ist bereits eine Zusammenkunft nach der Heiligen Messe mit Kaffee und Kuchen vorgesehen und wir bitten um rege Teilnahme.



Dr. Robert Kernmayer, Pfarrökonom, Irmgard Pobaschnig, Obfrau des PGR

ERNTEDANK- UND PFARRFEST MIT SEGNUMG DES NEU RENOVIERTEN PFARRHAUSES ST. MARTIN/KRAPPFELD

Am 11. September feierte Dechant Lawrence Pinto mit zahlreichen Gläubigen, darunter die Bänderhuttrachtengruppe Krappfeld auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Martin/Kr. das Erntedankfest. Während dem Gottesdienst wurden von unserem Dechant die Erntegaben und das neu renovierte Pfarrhaus, mit Hilfe von unserem Segensleiter Hans Zeiringer, gesegnet. Im Anschluss bedankte sich die PGR-Obfrau Irmgard Pobaschnig bei Herrn Pfarrer Walter Reschenauer für seine langjährige Tätigkeit. Gemeinsam mit Bgm.ⁱⁿ Mag. Dr. Andrea Feichtinger wurden ausgeschiedene und noch aktive Pfarrgemeinderäte geehrt, die sich Jahrzehnte für die Pfarre eingesetzt haben und ihnen ein kleines Dankeschön überreicht.

Dechant Lawrence Pinto bedankt sich bei ALLEN, die dieses Fest mitgestaltet und mitgefeiert haben! Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Kinder-Musikgruppe „Hagizizi“ (Thaler Sarah, Schratzer Jana, Moritz und Roman) und dem GV-Passering (Ltg. Andreas Drobesch), welche den Gottesdienst wunderbar feierlich umrahmt haben, den Lektoren und Bettina, die einen Erntedanktext vorlas. Ein großes Dankeschön auch den „Minimundis“ - Bernadett, Johanna, Patrick und Marko und den Pfarrgemeinderäten, welche die zahlreichen Besucher beim anschließenden Pfarrfest mit Speis und Trank verwöhnt haben.



Claudia Obmann

PATROZINIUMSFEST – HEILIGER MARTIN



Am 13. November feierten wir in der Pfarrkirche St. Martin am Krappfeld das Patroziniumsfest des Hl. Martin. Während der Hl. Messe, welche von unserem Dechant Lawrence Pinto im Beisein von LR Martin Gruber und Bgm.ⁱⁿ Mag. Dr. Andrea Feichtinger zelebriert wurde, wurde von ihm auch das Jubelpaar Maria und Walter Hrastnig, vlg. Eggenbauer zum 50igsten Hochzeitsjubiläum gesegnet. Einige Pfarr- und Kirchenmitglieder brachten Gaben für die Versteigerung und die Agape mit, die im Anschluss des Gottesdienstes gesegnet und versteigert wurden.

Im Namen von Dechant Pinto ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden. Ein großer Dank gilt ebenfalls dem GV Passering und Pobaschnig Sebastian, die den Gottesdienst feierlich umrahmt haben, den Minimundis Anna-Lena und Andreas und den Lektoren.



Claudia Obmann

EIN TAG FÜR DIE ÄLTERE GENERATION

Am 16. Oktober fand im Gemeinschaftshaus in Passering wieder der „Tag der älteren Generation“ der Gemeinde Kappel/Kr. statt, der mit einem Festgottesdienst zelebriert von Dechant Lawrence Pinto und assistiert vom neu geweihten Diakon Wolfgang Kahle eröffnet wurde. Bürgermeisterin Mag. Dr. Andrea Feichtinger und PGR-Obfrau Irmgard Pobaschnig gratulierten dem neuen Diakon ganz herzlich und brachten ihre Wertschätzung für seine Arbeit sowie für die Tätigkeit seiner Frau Sabine als Pastoralassistentin zum Ausdruck.

Im Namen von Dechant Pinto allen Mitwirkenden dieser Feier ein herzliches Vergelt' s Gott.

Karoline Fandl-Moser



LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER, LIEBE GEMEINDE!

Am 2. Oktober wurde ich mit noch sechs weiteren Männern von Bischof Josef Marketz im Dom zu Klagenfurt zum Diakon geweiht! Nun darf ich mich erstmals als frisch geweihter Diakon im Pfarrbrief an euch richten und möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich zu bedanken! Bedanken bei Euch, liebe Schwestern und Brüder für eure liebevolle und wertschätzende Aufnahme in eurem Pfarrverband und für die begleitenden Gebete – bis hin zur Weihe! Ein herzliches Vergelt' s Gott auch für die riesige Teilnahme an der Weihe und die vielen Zuwendungen! Ich muss gestehen, dass ich zu Tränen gerührt war, als ich so viele bekannte Gesichter aus unserem Pfarrverband sah!

Bedanken möchte ich mich aber auch bei unserem Herrn Dechant - dass er mich vor drei Jahren in seinem Pfarrverband aufnahm, mir das Vertrauen schenkte und mich an seiner Spiritualität teilhaben ließ!

Als Diakon liebe Gemeinde, sehe ich meinen Aufgabenbereich nicht nur im liturgischen Dienst hinter dem Altar – sondern möchte ich öfters die glänzende Dalmatik gegen eine Schürze tauschen, um dem Auftrag des Dienens gerecht zu werden.

Ich sehe es auch als meine Aufgabe, mich um jene Menschen in unserem Pfarrverband zu kümmern, die sich am Rande unserer Gesellschaft befinden – und unserer Hilfe besonders bedürfen! In der Seelsorge möchte ich die Trauernden begleiten und ihnen Trost spenden. Für all mein Wirken, liebe Schwestern und Brüder, brauche ich Hilfe! Hilfe von oben, aber auch von Euch!

So bitte ich auch weiterhin um eure Gebete, eure Hilfe und Unterstützung für meine Arbeit! Gerne stehe ich für Gespräche zur Verfügung und freue mich auf ein gesegnetes und fruchtbringendes Miteinander in eurer Pfarre!

Im Gebet verbunden!

Wolfgang Kahle, Diakon



KIRCHTAG DER „MINIS“ IM PFARRVERBAND KRAPPFELD!

Dechant Lawrence Pinto und sein Team mit Kaplan Anthony Nwordu, Diakonandus Wolfgang Kahle, den PAss Sabine Kahle und PAss Mag. Christian Leitgeb, sowie den Betreuerinnen Angelika Schwarz und Bianca Wippaunig, luden am Samstag, den 10. September die Ministrant*innen des Pfarrverbandes Krappfeld zu einem „Kirchtag der Minis“ ins Pfarrzentrum Althofen. Mehr als 40 Ministranten wurden nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern hatten bei vielen Spielstationen einen Riesenspaß!

Auch Landesrat Martin Gruber, der Bürgermeister von Althofen Dr. Walter Zemrosser und die Bürgermeisterin von Kappel/Kr. Mag. Dr. Andrea Feichtinger nahmen sich gerne die Zeit vorbeizukommen und erklärten sich spontan bereit, die Feier unserer Minis auch finanziell zu unterstützen!

Dechant Lawrence Pinto bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und gab das Versprechen ab, auch in Zukunft solche Feste für unsere Ministranten stattfinden zu lassen!



PAss Sabine Kahle

TAGUNG DER MESNER-GEMEINSCHAFT DES DEKANATS KRAPPFELD

Am Freitag, den 2. September 2022 lud Dechant Lawrence Pinto die Mesnerinnen und Mesner des Dekanats Krappfeld zu einer Tagung in das Pfarrzentrum Althofen. Als Referent konnte Prälat Kan. Mag. Matthias Hribernik gewonnen werden. Den Inhalt dieser Zusammenkunft bildete ein Impulsreferat von Hr. Prälat Mag. Hribernik und die Hl. Messe, die von Jose und Christina Olalde musikalisch umrahmt wurde. Nach der abschließenden Diskussion wurde zu einem Essen im großen Clubraum des Pfarrzentrums geladen. Hr. Dechant Lawrence Pinto bedankte sich bei Prälat Kan. Mag. Matthias Hribernik sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Tagung.



PAss. Mag. Christian Leitgeb

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 27.Nov. 2022 bis 05.März 2023

SO 27.NOV	Passering	08.45	Hi. Messe mit Adventkranzsegnung
SA 03.DEZ	Passering	17.00	Hi. Messe++ <i>Franz u. Silvia Terkl</i>
SO 04.DEZ	St. Martin	09.45	Hi. Messe mit anschl. Pfarrcafe im Pfarrhaus ++ <i>Hermann Strutzmann u. Verst. aus d. Hause Obmann</i> <i>ulgo Zenz; +Maria Grojer</i>
DO 08.DEZ	MARIA EMPFÄNGNIS		
	Passering	08.45	Hi. Messe++ <i>Alois u. Engelbert Rabensteiner</i>
SO 11.DEZ	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst++ <i>Verst. d. Fam. Köstinger</i>
SA 17.DEZ	Passering	17.00	Hi. Messe++ <i>Alois u. Karoline Rabensteiner</i>
SO 18.DEZ	St. Martin	09.45	Hi. Messe
SA 24.DEZ	HI. ABEND		
	Passering	17.00	Hi. Messe - Christmette
SO 25.DEZ	CHRISTTAG		
	St. Martin	09.45	Hi. Messe
MO 26.DEZ	STEFANITAG		
	Passering	08.45	Hi. Messe
SA 31.DEZ	SILVESTER		
	Passering	17.00	Hi. Messe
SO 01.JAN	NEUJAHR		
	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Gertrude Köstinger</i>
FR 06.JAN	HL. DREI KÖNIGE		
	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Josefine Pobaschnig u. Verst. aus d. Hause Jörgele; +Reinhold Pobaschnig</i>
SA 07.JAN	Passering	17.00	Hi. Messe
SO 08.JAN	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
DI 10.JAN	Althofen	18.30	Erinnerungsgottesdienst (Stadtpfarrkirche Althofen) für Verstorbene der Monate November und Dezember
SA 14.JAN	Passering	17.00	Hi. Messe
SO 15.JAN	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Maria u. Alois Grojer u. +Konrad Schrottenbacher</i>
SO 22.JAN	Passering	08.45	Hi. Messe++ <i>Rudolf Zeiringer sen.</i>
SA 28.JAN	Passering	17.00	Hi. Messe
SO 29.JAN	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Verst. d. Fam. Eicher/Ruckhofer</i>
DO 02.FEB	MARIA LICHTMESS		
	Passering	17.00	Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
SO 05.FEB	St. Martin	09.45	Hi. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
SA 11.FEB	Passering	17.00	Hi. Messe++ <i>Johanna Schnattler; +Karl Zeiringer</i>
SO 12.FEB	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
SA 18.FEB	Passering	17.00	Hi. Messe++ <i>Alois u. Karoline Rabensteiner</i>
SO 19.FEB	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Verst. d. Fam. Eicher/Ruckhofer</i>
SO 26.FEB	Passering	08.45	Hi. Messe mit Aschenkreuz.....++ <i>Anna Zemrosser</i>
SA 04.MRZ	Passering	17.00	Hi. Messe
SO 05.MRZ	St. Martin	09.45	Hi. Messe++ <i>Verst. aus d. Hause Wurschtler</i>

EWIG LICHT STIFTUNG

ST.MARTIN:

04.12.-10.12.2022
Maria Grojer
Hermann Strutzmann und Verstorbene
aus dem Hause Obmann, vlg. Zenz

11.12.-18.12.2022
Verstorbene der Familie Köstinger

01.01.-08.01.2023
Gertrude Köstinger
Josefine Pobaschnig und Verstorbene
aus dem Hause Jörgele
Reinhold Pobaschnig

15.01.-22.01.2023
Maria und Alois Grojer und Konrad
Schrottenbacher

29.01.-5.02.2023
Verstorbene der Familie
Eicher/Ruckhofer

19.02.-25.02.2023
Verstorbene der Familie
Eicher/Ruckhofer

26.02.-05.03.2023
Verstorbene aus dem Hause
Wurschtler

PASSERING:

03.12.-10.12.2022
Franz und Silvia Terkl
Alois und Engelbert Rabensteiner

17.12.-24.12.2022
Alois und Karoline Rabensteiner

22.01.-29.01.2023
Rudolf Zeiringer sen.

11.02.-17.02.2023
Johanna Schnattler
Karl Zeiringer

18.02.-25.02.2023
Alois und Karoline Rabensteiner

26.02.-05.03.2023
Anna Zemrosser

Sie mögen ruhen in Frieden !

DREIKÖNIGSAKTION 2023

Wir suchen Sternsinger/innen!

Wer würde gerne am 2., 3. oder 4.Jänner 2023 in Passering und Muschk als Sternsinger/in unterwegs sein? Wir freuen uns über jede/n, ob jung oder alt! Bitte meldet euch bis 12. Dezember 2022 bei Claudia Obmann (04262/3966 oder 0664/73214454)

PROJEKT KRAFTWERK

www.das-kraftwerk.at



Das Kraftwerk wird ein generationsübergreifendes Zentrum in Althofen für Freizeit, Sport und Kultur, für jedes Alter. Initiator ist Alexander Lauritsch.

Alle nicht vermerkten Fotos sind Fotos aus der Pfarre!

Kranken-Kommunion zu Hause empfangen
Bitte telefonisch melden:
Diakon Wolfgang Kahle: 0664 / 227 36 30

IMPRESSUM

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:
Dechant Prov. Lawrence Pinto
Layout und Graphik:
Ralf Pichler
REDAKTION
Dr. Robert Kernmayer
Claudia Obmann
PAss. Mag. Christian Leitgeb
DRUCK
Druck- und Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes der Diözese Gurk

ERREICHBARKEIT:

Dechant Provisor Lawrence Pinto
Adresse: Pfarrhof Althofen, Schlossplatz 4
Mobil: 0676 8772 - 8422
Mail: lawrence.pinto@kath-pfarre-kaernten.at
Sprechstunden Fr 09.00-11.00 h und nach Vereinbarung

Kaplan Anthony Nwordu
Adresse: Pfarrzentrum Althofen, Gschwindtstraße 10
Mobil: 0676 87725428
Mail: anthony.nwordu@kath-pfarre-kaernten.at

KR Walter Reschenauer
Telefon: 04262 4795

Dr. Robert Kernmayer
Pfarrökonom / Friedhofverwaltung
Mobil: 0680 5057217

Diakon Wolfgang Kahle
Mobil: 0664 2273630
Mail: wolfgang.kahle@kath-pfarre-kaernten.at

PAss. Sabine Kahle
Mobil: 0664 1219960
Mail: sabine.kahle@kath-pfarre-kaernten.at

PAss. Mag. Christian Leitgeb
Mobil: 0676 8772 5379
Mail: christian.leitgeb@kath-pfarre-kaernten.at

MAIL:

stmartin-krappfeld@kath-pfarre-kaernten.at

INTERNET:

www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-krappfeld

BÜRO Althofen:

PFARRZENTRUM

Adresse: Althofen, Gschwindtstraße 10
Pfarrkanzlei
Waltraud Gogula
Bürozeiten: Di und Do 09.00-11.00 h
Telefon: 04262 3332